

Medienmitteilung



Der VSLZH informiert:

Zürcher Bildungsdirektion will die Schulleitungen stärken

Zürich, 31.03.2023 – Die Bildungsdirektion will die Anstellungsbedingungen für Schulleitungen weiter verbessern. Sie anerkennt die grosse Führungsverantwortung der Schulleitungen und sichert die Attraktivität dieses anspruchsvollen Berufsfeldes langfristig, indem sie für die Volksschule mehr Ressourcen für die zusätzlichen Aufgaben zur Verfügung stellen will. Der VSLZH begrüsst diese Stossrichtung der Zürcher Bildungsdirektion, welche sich damit klar zu einer guten Volksschule mit starken Schulleitungen und einer guten Bildung bekennt.

Der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich (VSLZH) begrüsst die Vorschläge der Bildungsdirektion, den Berufsauftrag für Lehrpersonen anzupassen und gezielt mehr Ressourcen für die Volksschule und die Schulleitungen für die Bewältigung der laufend wachsenden Anzahl der Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Der VSLZH stellt fest, dass die sehr breite Führungsspanne weiter anwächst, da nun auch Lehrpersonen ohne Ausbildung und kommunale Angestellte zusätzlich zu integrieren, führen und zu begleiten sind. Ohne zusätzliche Ressourcen nimmt die Attraktivität, als Schulleitung tätig zu sein, ab. Ein Abwandern der Schulleitungen aus dem Schulbereich kann sich die Volksschule in der noch länger anhaltenden Situation des Fachkräftemangels nicht leisten.

Der VSLZH weist seit Jahren auf die stets wachsenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten für Schulleitungen hin und hat mehr zeitliche Ressourcen und gleichzeitig die Einreihung der Schulleitungen in eine eigene Lohnklasse gefordert. Ziel ist es, den gestiegenen Verantwortlichkeiten und Anforderungen in der Schulführung Rechnung zu tragen und dem Fachkräftemangel in der Schulführung aktiv entgegenzuwirken. Mit den jetzigen Änderungsvorschlägen der Bildungsdirektion, die zeitlichen Ressourcen zu erhöhen und die Schulleitungen in eine eigene Lohnklasse einzureihen, wird in Bezug auf dieses geforderte Anliegen eine konkrete Antwort geliefert, die es möglichst rasch umzusetzen gilt.

Die Bildungsdirektion anerkennt die komplexe Führungsaufgabe von Schulleitungen - speziell im Bereich der Personalführung und Qualitätssicherung. Dies freut den VSLZH, da dies ein wichtiger Schritt ist, die Qualität der Bildung zu steigern und die Arbeitsbedingungen der Schulleitungen zu verbessern.

Die Anpassungen des Berufsauftrags für Lehrpersonen sowie der Ressourcen für Schulleitungen sind längst fällige Schritte in die richtige Richtung, um die Attraktivität dieser gesellschaftlich relevanten Berufe nachhaltig zu sichern. Es geht um eine qualitätsbewusste Volksschule, welche eine gute Bildung als Ressource für unsere Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft garantiert.

Kontakt/Rückfragen:

Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Zürich (VSLZH)

Sarah Knüsel, Präsidentin

Mobile 076 379 60 03

sarah.knuesel@vslzh.ch

Moria Zürrer, Mitglied der Geschäftsleitung

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Mobile 079 477 31 44

moria.zuerrer@vslzh.ch

Mainaustrasse 30

8034 Zürich

www.vslzh.ch

info@vslzh.ch